

In Bedeutung 3 nur *Latschen* M. In Bedeutung 1 und 2 steht neben *Latschen* M. [z. B. Riebelsdf. Goßmannsrd.-Ew] *Latsche* F. [z. B. Weilburg Wetterfd.], ohne daß beide stets klar trennbar wären. Stammsilbenvokal teils *a* [z. B. Goßmannsrd.], teils *ā* [z. B. Schmitten Riebel.-df. Rho.]. Zu *ā* vgl. Anm. zu *Latsch*.

Latschen², *Lätschen* s. *Lasche*¹.

latschen, *lätschen* 1. 'breit, schleppend einhergehen' (aus Nachlässigkeit oder wegen zu weiter Schuhe) [Seulbg.-Ot Hö Ut Lierschied-Go Diez-Ul Hergn.-Li Horressen-Uw Niederahr-We Ol Odenhsn.-Wl Di Ge Wetterfd.-Scho Zi Neuenhn.-Ho Ro Abterd.-Ew Walburg-Wh Cass. Hg Rho. Kleinschmalkalden-Schm]. *Der kimmt gelaatscht* [Horressen]. Das Kind *letscht* im Wasser, im Straßenschmutz usw. [Lierschied]. — 2. '(mit der flachen Hand) hauen' [Camp-Go Obaur. Fussgn.-Li Uw Weroth-We Di Wetterfd. Obgz. Obch. Hhsn.]. *De hott a gelaatscht kriee* 'eine Ohrfeige bekommen' [Weroth]. *Ech laatsch däa ceenge* 'haue dir eine (Ohrfeige)' [Obch.] — 3. 'ausschwatzen, klatschen' [Wiss. Zi Cassdf.-Ho Wa-Vasbeck Volkhardinghsn.]. *Däw hāt immer was ze lätsche* [Wiss.]. *Das bruchst de nett se laatsche* [Obgz.].

Stammsilbenvokal überwiegend *ā* (vgl. Anm. zu *Latsch*). Nur ganz vereinzelt *a* [Gelnhsn. Vasbeck Volkhardinghsn.] oder Formen, die auf mhd. *e* führen [Wiss. (in Bedeutung 3; in Bedeutung 1 und 2 *ā*), Lierschied].

Latscher (-*ā*-) M. 1. 'breit, schief getretener Schuh' [Eib.-Di]. — 2. 'Mensch mit nachlässigem Gang' [Wetterfd.-Scho.]; selten].

Zum Stammsilbenvokal vgl. *Latsch*.

lätschern 'flache Steine so über eine Wasserfläche werfen, daß sie mehrmals aufschlagen' [Beddelhsn.-Wi].

latschig (-*ā*-) 'nachlässig (in Gang und Wesen)' [Dautphe-Bi Altenst.-Bü Wetterfd.-Scho Obgz.]. *So e latschige* (Dienstmagd) *ist nett ze brauche*. *Der kommt l. daher* usw. [Altenst.].

Zum Stammsilbenvokal vgl. Anm. zu *Latsch*.

lätschig (-*ē*-) 'leid, verdrießlich', z. B. *dem Hannes ist die Freierei mit der Gritt* 'Grete' l. [Niedermörsb.-Ow].

Latschmaul, *Lätschmaul* N. — 1. 'Hängelippe, dicke Lippe' [Di-Wiss. Niederscheld Ballersb.], auch 'trotziges Gesicht' [Niederscheld Ballersb.]. — 2. 'Schwätzer(in), Angeber(in)' [Marienbg.-Ow Di-Wiss. Niederscheld Donsb. Dillenburg Allendf. Eschenr.-Scho Zi]. 'einer, der häßliche, ungebührliche Reden führt' [Ballersb.].

Stammsilbenvokal teils *ā* [Obgz.], teils *a* [Eschenr.], teils aus mhd. *e* entwickelt [p¹ Wiss., p² Allendf.]. Zu *ā* vgl. Anm. zu *Latsch*.

Latt F. 'Milch' [Geheimspr. der Vogelsberger Maurer (im oberen Schwalmthal und Nachbarschaft)].

Wohl zu ital. *latte* 'Milch' (s. Hessische Blätter f. Volkskde. 11, 134. 173).

Lattch (-). *Lattche* (-) s. *Lattich* (-).

Latte F. 1. Wie schd. *Latten* Pl. 'Lattenzaun' [Obaur.; vielerorts dafür *Planken*]. Ein langer Mensch, besonders ein langes, dürres Weib ist *so lang wie eine L.* [Gelnhsn. Wiss.], ist *eine (lange) L.* [Frankf. Obaur. Weilburg Obch. Naumburg-Woj. Hierher auch *Der hat sie nicht mehr alle auf der L.* 'ist übergeschnappt' [Wallau-Bi]? — 2. Auf *L.* als ein Strafinstrument scheinen folgende Rdaa. hinzudeuten: *An*

die L. kommen 'bestraft werden' [Wsl. Obaur. Unna-Ow Altenst.-Bü Ober-Ohmen-AlBurkhardsfdn.-Gi]. *Däär kimmt oo de Ladd* (Sg.) [Ober-Ohmen]. *An der Latte sein* 'der Strafe sicher sein' [Selt. Goldhsn.-We Wiss. Burkhardsfdn.]. (Wenn dich der Förster erwischt), *beaste oo der Latt* [Wiss.]. Auch drohend: *etz beaste oo der Latt* 'jetzt bist du verloren' [ebd]. *An die L. bringen* 'der gerichtlichen Strafe überliefern' [Wiss. Wett.]. Man kann nicht nur andere *an die L. bringen*, sondern auch (durch fortdauernde Ungesetzlichkeiten) sich selbst. — 3. *Einen auf der L. haben* 'ihn geistig festnageln' [Cass.], 'nicht gut auf ihn zu sprechen sein' [Ha.]. — 4. *An der L. laufen* 'blauen Montag machen' [Biebrich]. Angeblich laufen die betreffenden Handwerker, um wenigstens Arbeit zu markieren, mit einer *L.* 'Maßstab' im Ort herum.

Zu 3 vgl. *Latt(e)* 4 (Schweizerisches Idiotikon 3, 1482). Zu 4 s. auch *mit der L. laufen* (Müller-Fraureuth, Wörterbuch der obersächs.-erzgebirg. Mdaa. 2, 145 f.).

Latten, *Lätten* F. 1. 'Hufblatt (Tussilago farfara)' [Steinwand-Gf Wellingerd.-Ew Ddrd.]. — 2. 'Pestwurz (Petasites officinalis)' [Schenksohz-He Ew-Abterd. Wellingerd.].

Nur in Steinwand -*a*-, sonst Umlaut. Mehrfach als nur im Pl. üblich bezeugt.

latten 'Dachlatten aufnageln' [Obch.]. *En Dach l.*

Lattenbank F. 'an der Wand entlang laufende Holzbank mit Lehne (in der Ecke gegenüber der Stubentür)' [Wsl.].

Lattenblätter, *Lättenblätter*. Nur im Pl. — 1. 'Hufblatt (Tussilago farfara)' [Niederzell-Schl. Fu Obch.]. Aus *Lattenblättern* bereitet man *Lungentee*. [Schlichtern]. — 2. 'Ochsenzunge (Anchusa)' [Wi].

In *Wi led-*, sonst *lad-(n)*.

Lattenheinrich M 'lang aufgeschossener Mensch' [Biebrich].

Lattich¹ M. 'Gartensalat (Lactuca sativa)' [Biebrich Obaur. Selt. Di Nieder-Eisenhsn.-Bi Gelnhsn. Bü Wett. Al Obch. Rbhsn. Me Cass. Werckl-Fr Rho]. *Der Krom . . . äs ganz gewöhnliches Gemiese: Zelleri 'Sellerie' un Banschlauch 'Spanischlauch', Ladleri un Nifchen 'Feldsalat' . . .* [Cass.: Lüttebrandt. Gasgenaden un Schmagugen¹, S. 7]. Die Einwohner von Gettenau-Bü, die um die Salatzeit ihre Kirchweih feiern, werden in Bisses-Bü so verspottet: *Zu Gettenau in dem Wespennest Da feiern sie ihr Kirchweihfest. Gettenauer Lattche* 'Lattiche'!

Formen: *ladz* Kohden-Bü (Pl. *ladz*), Ob. b. Werckl, *ladz* Selt.; *ladz* Gelnhsn. (seltener *ladiz*), Biebrich.

Lattich² M. 'Freude, Vergnügen' [Cass.]. Nur in der Rda. *es macht mir L.* So auch in der Mundartdichtung: *Mä hodd das so väle Laddig gemachd, daß ich mä au so ne Metze Land pachdwiese zugelegd honn* [Cass.: Lüttebrandt, Gasgenaden un Schmagugen¹, S. 5].

Zum vorigen? Oder zu *Lottich* 2 (s. Müller-Fraureuth, Wörterbuch der obersächs. und erzgebirg. Mdaa. 2, 185)?

Lattich G. 'Hufblatt (Tussilago farfara)' [Uw].

Z. T. nur im Pl., so in Höhr.

Lattichblätter Nur im Pl. 'Hufblatt (Tussilago farfara)' [Mtb].

Vgl. *Lattenblätter*.

Lattichsalat (*ladz*-, *ladz*-) M. 'Salat von *Lattich*¹' [Höchst Gelnhsn. Kohden-Bü Obch. Rbhsn. Dsbj.].